Der Standschütz

**Organ der Standschützengesellschaft
Neumünster - Zürich**

Erscheint 4-mal jährlich

Obmann:	Michael Merki, Surbgasse 6, 8165 Schöfflisdorf Tel.: 076/356 73 42, Email: michael.merki@ssgn.ch
Schiesssportanlage Höngg:	Tel. Stand Höngg 044 / 341 33 59
Redaktion:	Fredy Gallmann, Imbisbühlsteig 8, 8049 Zürich Email: fredy.gallmann@ssgn.ch
Druck und Spedition:	Wehntal Druck GmbH, Wehntalerstrasse 26, 8165 Schöfflisdorf Tel. 044 / 856 11 53, Email: info@wehntaldruck.ch

Einladung zur 120. ordentlichen Generalversammlung

am Freitag, den 20. März 2014, 19.30 Uhr, in der Schützenstube Höngg

Sehr geehrte Herren Ehrengesellschafter, Gesellschaftsveteraninnen und Gesellschaftsveteranen, liebe Standschützinnen und Standschützen

Der Vorstand freut sich, Sie zu unserer ordentlichen Generalversammlung einzuladen. Er hofft, eine stattliche Zahl unserer Gesellschafterinnen und Gesellschafter in Höngg begrüßen zu dürfen. Bitte tragen Sie unsere Gesellschaftsnadel!

Diese Veröffentlichung gilt als persönliche Einladung nach Art. 18 der Statuten.

Traktandenliste

1. Feierliche Eröffnung
2. Bestellung des Büros und Appell
3. Protokoll der GV vom Freitag, 21. März 2014
4. Abnahme des Jahresberichtes des Obmannes
5. Abnahme des Schiessberichtes des Gesellschaftsschützenmeisters
6. Abnahme der Jahresrechnung
7. Erteilung der Decharge an den Vorstand
8. Budget 2015
9. Ehrungen
10. Anträge der Mitglieder
11. Mitteilungen und Umfrage

Für den Vorstand: Michael Merki, Obmann

Inserenten des „Standschütz“

Stand: 31.01.2015

Was	Wer	Wo	Telefon
Waffen, Munition	Robert Bürchler, Sponsor + Inserent	Predigerplatz 36, 8001 Zürich	Tel. 044 251 17 27 www.waffenbuerchler.ch
Aufzüge aller Art	Lift AG Inserent	Querstrasse 37 8105 Regensdorf	Tel. 044 871 91 91 www.liftag.ch
Büchsenmacherei	Odermatt & Ruess Inserent	8910 Affoltern a/A	Tel. 044 760 00 30 www.swissgun.ch
Drucksachen aller Art	Wehntal Druck Inserent	Wehntalerstrasse 26, 8165 Schöfflisdorf	Tel. 044 856 11 53 www.wehntaldruck.ch
Elektronische Treffer- Anzeige	Sius AG Inserent	Im Langhag 1 8307 Effretikon	Tel. 052 354 60 60 admin@sius.com
Essen in gepflegter Umgebung	Restaurant Elefant Inserent	Witikonstrasse 279, 8053 Zürich	Tel. 044 381 70 66 www.restaurant-elefant.ch
Getränke, Lebensmit- tel, Futtermittel, Treib- und Brennstoff etc.	LANDI Furt- und Limmat- tal AG, Genossenschaft Inserent	Breitestrasse 15 8106 Adlikon bei Re- gensdorf	Tel. 044 843 21 21 www.landifurt-limmattal.ch
Hotellerie	Hotel Engimatt Inserent	Engimattstrasse 14 8002 Zürich	Tel. 044 284 16 16 www.engimatt.ch
Messeorganisation	ZT Fachmessen AG Inserent	Pilgerweg 9 5413 Birmenstorf/AG	Tel. 056 204 20 20 www.fachmessen.ch
Optik, Schiessbrillen	Jäggi Optik Inserent	Am Postplatz, 7002 Chur	Tel. 081 257 13 23 www.jaeggioptik.ch
Optik, Schiessbrillen	Gerwer Optik AG Inserent	Boulevard Lilienthal 23 8152 Glattpark-Zürich	Tel. 044 312 77 52 www.gerweroptik.ch
Saft vom Fass	Mosterei Möhl AG Inserent	St. Gallerstrasse 213 9320 Arbon	Tel. 071 447 40 74 www.moehl.ch
Scheibenanlagen	Leu + Helfenstein AG Inserent	6212 St. Erhard	Tel. 041 921 40 10 www.leu-helfenstein.ch
Schiesssportausrü- stung, Jagd/Outdoor Online-Shop	Indoor Swiss Shooting AG Inserent	Bischofszellerstrasse 72a 9200 Gossau SG	Tel. 071 380 00 10 www.indoorswiss.ch
Schmuck aller Art Silber, Besteck, Faust- becher	Spitzbarth Juwelier Inserent	Neumarkt 8 8001 Zürich	Tel. 044 212 71 15 www.spitzbarth.com
Schützenstube Gut Bürgerliches mit Frischmarktküche	Wirtschaft zur Schüt- zenstube Inserent	Kappenhühlstrasse 80 8049 Zürich	Tel. 044 341 33 59 <a href="http://www.schuetzenstube-
hoenggerberg.ch">www.schuetzenstube- hoenggerberg.ch
Freibäder der Stadt Zürich	Sportamt der Stadt Zürich Inserent	Tödistrasse 48 8027 Zürich	Tel. 044 413 93 25 www.sportamt.ch
Wappenscheiben, Glasmalerei	G. Kellenberger Inserent	Kernstrasse 3, 8406 Winterthur	Tel. 052 202 33 72 www.glasatelier-gkwi.ch

Liebe Standschützinnen, liebe Standschützen!

Berücksichtigen Sie unsere Inserenten und Sponsoren für Ihre Einkäufe! Sagen Sie ihnen, dass Sie ihr Inserat im „Standschütz“ gelesen haben.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Inserentenverzeichnis (per Ende Januar 2015)	2
„Dä goldig Züriträffer“, 2014	4 + 5
Barbaraschiessen, 2014	6
Tir des Glaçons, Concise, 2014	7
Berchtoldsfeier, 2015	8 – 13
Rede des Obmanns an der Berchtoldsfeier, 2015	14 - 16
In memoriam Alfred Briner	16
146. Ausmarsch des FSV Basel, 2015	17 - 24
Mutationen	25
Gratulationen	26
SPG Höngg - „Helfer für OP und FS 2015 gesucht“	27
Der Schützenfisch, Teil 2	28
Terminprogramm Nachwuchs, 2015	29
Blindschiessen im SSZ Höngg	30
Schiessprogramm Pistolen-Sektion, 2015	31
Terminprogramm Pistolen-Sektion, 2015	32 + 33
Resultatmeldung Pistole	33
Schiessprogramm KK-Sektion, 2015	34 – 36
Terminprogramm KK-Sektion, 2015	37
Resultate Gesellschaftsübungen KK-Sektion, 2014	38
Schiessprogramm 300m-Sektion, 2015	39 – 41
Genossenschaftsübungen, 2015	41
Terminprogramm 300m-Sektion, 2015	43 + 44
Resultate Gesellschaftsübungen und EWS, 300m, 2014	45 + 46
Resultate Kantonalstich, 300m, 2014	47
Voranzeige FS, OP und Volksschiessen 2015	48 + 49
Voranzeige SSM 2015	50 + 51

**Frage nicht, was dein Land für dich tun kann.
Frage, was du für dein Land tun kannst.**

John F. Kennedy (1917-63), amerik. Politiker, 35. Präsident der USA (1961-63)

Stadtfinal Goldiger Züriträffer

8-12 jährige (stehend feste Schiesshilfe)

Rang	Name	JG	1	2	Total	
2.	Gelsomino Aurora	04	93.5	90.4	183.9	
7.	Nneji Roy	04	84.2	82.5	166.7	
9.	Blättler Domenico	02	83.2	82.5	165.7	
11.	Köller Salome	04	81.9	81.9	163.8	
18.	Schad Marc	03	65.3	78.1	143.4	

13-14 jährige (stehend mit beweglicher Schiesshilfe)

Rang	Name	JG	1	2	Total	
3.	Zahradnik Phillip	00	81.7	67.2	148.9	Stehend frei

Aurora und Phillip

Manuela Eugster, Schützenmeisterin Gewehr 10/50m

Finalwettkämpfe „Goldiger Züri Träffer“

Über das Jahr 2014 haben 1'098 Jugendliche im Alter von 8-15 Jahren (585 Luftgewehr, 442 Luftpistole, 71 Armbrust) an den dezentralen Erfassungs- und Qualifikationsschiessen teilgenommen. Insgesamt 101 nahmen am Final in den zehn verschiedenen Kategorien der drei Sportgeräte-Sparten auf die kurzen 10m-Distanzen teil.

Der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) bemüht sich seit Jahrzehnten, eine Angleichung an die Jugendfinals wie bei den Leichtathleten, Schwimmern und Eisschnellläufern zu erreichen. Der „Goldige Züri Träffer“ ist deshalb ein wichtiges Instrument der Zürcher Schützenverbände im Bereich der Früherfassung. Über die Qualifikations- und Finalschiessen soll nicht nur der Schiesssport als Breitensport in die Zukunft geführt, sondern auch junge Talente erkannt und erfasst werden. Diese sind über eine gezielte Jugendausbildung in den Vereinen im Zürcher Schiesssportverband und den nationalen Förderungsmassnahmen des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) die Meisterschützen von Morgen

ZHSV-Final Goldiger Züriträger

8-10 Jahre sitzende / 8-12 Jahre stehend feste Schiesshilfe

Rang	Name	JG	Total
1.	Stucki Steven	03	142 (15 Schüsse)
12.	Gelsomino Aurora	04	125

10-14 Jahre stehend frei

Rang	Name	JG	Total
2.	Meier Chantal	00	141

Sieger Steven Stucki

Chantal Meier

Manuela Eugster, Schützenmeisterin Gewehr 10/50m

**WAFFEN-
SAMMLERBÖRSE**

27. - 29.3.2015

MESSE LUZERN

Fr+Sa 10-18 h, So 10-17 h
www.waffenboerse-luzern.ch

Barbaraschiessen 2014

Bei Nasskaltem- und Schnee-Wetter verdächtigem Wetter trafen sich 93 Schützinnen und Schützen aus der Nord-Ost Schweiz zum traditionellen BARBARA-Schiessen, das jedes Jahr Anfangs Dezember im Albisgüetli stattfindet.

Folgende 4 Programme wurden geschossen:

- o Revolver-Glück, P100
- o Ordonanzpistole-Glück, P50
- o Sport/Match Pistole-Glück, P50
- o Sektion FPP,OP,RFP, P100

Resultate der Standschützin und Standschützen:

Revolver-Glück (Max. 100)

- 3. Barbara Kottler (91)
- 47. Roland Spitzbarth (67)
- 78. Jean-Jacques Hofstetter

Ordonanzpistole-Glück (Max. 50)

- 22. Roland Spitzbarth (43)
- 46. Jean-Jacques Hofstetter (35)
- 52. Barbara Kottler (33)

Sport/Match-Pistole-Glück (Max. 50)

- 13. Jean-Jacques Hofstetter (46)
- 48. Barbara Kottler (39)
- 70. Roland Spitzbarth (29)

Sektion (Max. 100)

- 36. Barbara Kottler (89)
- 49. Jean-Jacques Hofstetter (86)
- 80. Roland Spitzbarth (70)

Gesamt-Rangliste (93 Schützinnen- und Schützen)

- 28. Barbara Kottler
- 50. Jean-Jacques Hofstetter
- 63. Roland Spitzbarth

Nach der üblichen guten Hafersuppe à Discretion folgte das Absenden und die Verteilung der „Züri-Hüppen“ und Zöpfe.

Beim gemütlichen Zusammensitzen freuten wir uns auf das nächste Jahr im Dezember.

Herzlichen Dank der Schützengesellschaft der Stadt Zürich.

Freundliche Schützengrüsse

Jean-Jacques Hofstetter

Tir des Glaçons, Concise

Im Dezember führt die Société de Tir Les Croisés jeweils ihr Eiszapfenschiessen im malerisch in den Weinbergen oberhalb Concise am Neuenburgersee gelegenen Stand durch. Seit ich das vor einigen Jahren in einem Schiesskalender entdeckte, fahre ich dorthin. Mit Concise verbindet mich eine besondere Erinnerung, da ich dort 1972 meinen allerersten WK mit der Pak Kp 13 absolvierte. Wir schliefen noch im Stroh! Im Stand neben der gemütlichen Schützenstube schiesst man drei kurze Stiche, jeden mehrfach, so dass man je nach Resultat zum Beispiel im Stich „Nouvel An“ (3 Schüsse auf die Hunderterscheibe) viele Weinflaschen heimnehmen kann. Den Stich „Glaçons“ (5/100) muss man mindestens zweimal schiessen, um gewertet zu werden. Es gibt dann eine komplizierte Rangliste mit den besten drei Tiefschüssen aus allen Passen auf den ungeraden Plätzen und dem Punktergebnis der besten Passe auf den geraden Plätzen.

<http://www.concise.ch/index.php/en/ecole-sport-culture-loisir/vie-communale/23-publications/vie-communale/222-croises-tqlac>

Eine Besonderheit ist der Stich „La fin du Milieu“ (5/10) wo man möglichst wenig Punkte schiessen muss. Eine Null macht aber die ganze Passe ungültig. Unsere Starschützin Barbara Kottler, die mich dieses Mal begleitete, erzielte das Maximalresultat von 5 Punkten und konnte dafür 60 Franken in Empfang nehmen. Mit dem Fass oder Mousquetin wären es 120 Franken gewesen! Natürlich kosten die ganzen Stiche auch etwas, aber der Wein ist gut, die welschen Kameraden sind freundlich und die Schiesszeiten grosszügig „de 8 heures au coucher du soleil“. Ich freue mich schon auf den nächsten Dezember!

Roland Spitzbarth

Kurzbericht und Resultate von der diesjährigen Berchtoldsfeier

Bei idealen und wieder einmal winterlichen Bedingungen absolvierten 40 Schützinnen und Schützen das 300m-Programm und 20 Schützinnen und Schützen das 50m-Programm. Obwohl es gegen 16.00 Uhr doch immer düsterer wurde, wurden sehr gute Resultate erzielt.

Ja im Büro ischs natürli scho ächli wärmer gsi aber däfür häd d'Abträchnig müessä stimmä ...

Nach dem Schiessen und nachdem sich alle wieder ein wenig erwärmen konnten, fand um 16.45 Uhr die ebenfalls traditionelle Totenehrung statt. Damit das Schuhwerk aller passiven und aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht zu stark litt, wurde die Ehrung auf dem befestigten Parkplatz durchgeführt.

Begleitet / Unterstützt wurde die Ehrung durch Tambouren und Trompetenklänge.

Nach dem Feuerzangenbohle-Apéro in der alten Schützenstube, an den wie immer schiesssporttechnische Schützentheorien diskutiert wurden

dislozierte man ins Restaurant. Dort wurde nach 18.00 Uhr das wiederum sehr gute Nachtessen durch das Schützenhauswirte-Team serviert.

Zwischen Vorspeise und Hauptgang verlas unser Obmann seine obligate und mit Spannung erwartete Neujahrs-Ansprache. (ab Seite 14)
 Und auch das Absenden der Weggenstiche zwischen Hauptgang und Dessert durch unseren GSM Werner Deubelbeiss fehlte nicht.

Die Ranglisten können auf den Seiten 11 und 12 nachgelesen werden.

Da niemand mit leeren Händen nach Hause zurückkehren musste, verliessen so gegen 21.00 Uhr schon etliche die Schützenstube und traten frohen Herzens den Heimweg an.

Es war wiederum ein gelungener Event zum Start ins neue Schützen-Jahr mit dem Höhepunkt des Eidgenössischen Schützenfestes in Raron.

Und das nächster Berchtoldsschiessen findet statt am ...

Jan. 2016			
2.	14.00 – 16.00	Berchtoldsschiessen	Höngg

Fredy Gallmann, Redaktor

Berchtoldsschiessen Pistole 2015

Weggenstich

RANG	NAME		RESULTAT	10ER	9ER	8ER	JAHRG
1.	Frei Céline	Gast	92	4	4	2	1981
2.	Fröhlich Alex		91	5	2	2	1978
3.	Kottler Barbara		90	2	7	0	1963
4.	Koller René		89	4	3	2	1947
5.	Mühlebach Renzo	Gast	89	2	5	3	1968
6.	Stehlin Jörg		88	1	7	1	1962
7.	Thüring Jürg		86	4	1	3	1963
8.	Eichenberger Erich	Gast	86	1	6	2	1943
9.	Schurter Ruedi		84	1	3	3	1952
10.	Hofstetter J.J.		84	0	6	2	1935
11.	Merki Michael		83	0	4	5	1962
12.	Enderle Urs		82	0	6	2	1940
13.	Spitzbarth Roland		80	3	2	1	1948
14.	Eugster Manuela		77	0	3	5	1979
15.	Reiter Curdin		73	0	1	4	1993
16.	Moser Erich		70	1	1	2	1942
17.	Wolf Beat		70	0	2	1	1973
18.	Grädel Michel		66	2	0	1	1966
19.	Lorek Hans		58	0	2	1	1935
20.	Lorek Lidia		36	0	0	1	1936

Berchtoldschiessen Gewehr 300m 2015

Wegenstich

RANG	NAME		RESULTAT	10ER	9ER	8ER	JAHRG
1.	Töngi René		99	9	1	0	1958
2.	Kezmann Paul		97	7	3	0	1945
3.	Fröhlich Alex		97	7	3	0	1978
4.	Merki Michael		96	6	4	0	1962
5.	Nobs Walter		95	7	1	2	1944
6.	Ziefle Katrin		95	6	3	1	1960
7.	Schurter Ruedi		95	5	5	0	1952
8.	Gallmann Fredy		95	5	5	0	1957
9.	Kottler Barbara		95	5	5	0	1963
10.	Wolf Beat		95	5	5	0	1973
11.	Eisenegger Hans		94	6	2	2	1937
12.	Ruoss Hans		94	4	6	0	1930
13.	Stähli Matthias		93	6	3	0	1985
14.	Zollinger Willi		93	5	3	2	1937
15.	Petrocchi Renato	Gast	93	5	3	2	1963
16.	Tanner Markus		93	3	7	0	1966
17.	Siegrist Hans		91	5	2	2	1936
18.	Spitzbarth Roland		91	4	4	1	1948
19.	Lorek Hans		91	3	5	2	1935
20.	Rohr Beat	Gast	91	3	5	2	1972
21.	Brehm Peter		90	4	4	1	1946
22.	Reiter Curdin		90	2	6	2	1993
23.	Thüring Jürg		90	1	8	1	1963
24.	Anrig Hans-Andreas		89	5	1	2	1957
25.	Haberecker Johann	Gast	89	3	3	4	1953
26.	Seeli Dominik	Gast	89	2	5	3	1982
27.	Schnellert Otto		88	2	4	5	1937
28.	Koller René		88	1	6	3	1947
29.	Osterwalder Ernst		87	4	1	3	1927
30.	Friedrich Lothar		87	3	2	4	1935
31.	Stucki Steven		87	2	6	0	2003
32.	Bühler Patrick		86	1	6	1	1975
33.	Lehmann Ruedi		86	1	5	3	1935
34.	Schnidrig Martin		85	3	2	2	1948
35.	Janser Sabine		84	0	5	4	1982
36.	Frei Roger		81	0	5	2	1979
37.	Stucki Felix		75	2	3	0	2001
38.	Reich Severin		72	0	3	2	2002
39.	Stehlin Jörg		66	0	4	1	1962
40.	Friedrich Maria		52	1	1	0	1943

Auf dem Podest über 50m:
2. Alex, 1. Céline, 3. Barbara

Auf dem Podest über 300m:
Paul (2.), René (1.), Alex (3.)

Berchtoldsfeier vom 02. Januar 2015 - Begrüssung und Ansprache durch den Obmann

Sehr geehrte Ehrengäste und Ehrengesellschafter,
liebe Standschützinnen und Standschützen

Es freut mich ausserordentlich, dass Sie unsere Berchtoldsfeier mit Ihrer Anwesenheit beehren und aufwerten.

Mit einem herzlichen Willkommen, begrüsse ich die anwesenden Ehrengäste:

- Der SG der Stadt Zürich; Céline Frei (SM Pistole) und Renzo Mühlebach, (1.SM Pistole)
- ISV Hirslanden-Riesbach; Erich Eichenberger (Präsident) und Beat Rohr (SM auswärtige Schiessen)
- Feldschützenverein Zürichberg; Johann Haberecker (Präsident) und Dominik Seeli

Diese über 100-jährige Tradition, beinhaltet die beiden Weggenstiche auf Gewehr und Pistole und sind seit Beginn ein fester Bestandteil. Die Totenehrung ist ca. ein vierteljahrhundert später in das Programm aufgenommen worden.

Das Nachtessen und Absenden wird seit einigen Jahren musikalisch umrahmt.

Auch in diesem Jahr wird uns das Schwyzerörgelimusig „Suuneschy“ mit em Käthi und em Jack am Örgeli sowie am Bass de Ruedi mit urchiger Schweizer Musik unterhalten.

Entschuldigen musste sich:

- Standschützen Niederurnen; Jaques Steinmann
- Standschützen: Bruno Hirzel; Thomas Querbach

Mit der heutigen Totenehrung haben wir Abschied genommen von den im letzten Jahr verstorbenen Gesellschaftern, Gesellschaftsveteranen und Ehrengesellschafter:

		Geboren	Verstorben	Standschütz seit:
Ges.	Göhring Peter	15. April 1934	12. Dez. 2013	19. Mai 2004
Ges. Vet.	Egli Heinz	16. Juni 1937	12. Jan. 2014	19. März 1969
Ges. Vet.	Zollinger Albert	01. Juli 1930	26. März 2014	19. März 1975
Ges. Vet.	Meier Josef	25. April 1926	09. April 2014	26. Mai 1957
Ges.	Bergamasco Evaristo	14. Sept. 1926	09. Juli 2014	30. Mai 1991
Ges. Vet.	Siegenthaler Rolf	27. Juli 1928	25. Juli 2014	25. April 1979
Ges.	Weyermann Hans	16. August 1933	03. August 2014	24. Nov. 1994
Ges.	Frick Willi	23. Okt. 1929	30. August 2014	15. August 2007
Ges.	Dürler Ernst	11. Nov. 1934	14. Nov. 2014	12. Dez. 2000
Ehrenges.	Briner Alfred	23. Jan. 1919	15. Dez. 2014	01. Jan. 1974

Wir werden unseren verstorbenen Schützenkameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Wenn ein Freund weggeht, muß man die Türe schließen, sonst wird es kalt.

Bertolt Brecht (1898-1956), dt. Dramatiker u. Dichter

Sehr geehrte Ehrengäste und Ehrengesellschafter, liebe Standschützinnen und Standschützen

Respekt, dieser Begriff gab mir den roten Faden für meine heutige Ansprache. Dabei gehe ich lediglich auf den Respekt zu Personen ein und lasse die Tiere und die Natur unkommentiert.

Was verstehen wir alles unter Respekt?

- Achtung vor der anderen Person oder Höflichkeit ihr gegenüber. - „Ich behandle jeden Menschen mit Respekt.“
- Anerkennung der anderen Person gegenüber. - „Ich habe großen Respekt gegenüber der Person, die einen Fehler offen zugibt.“
- Autorität der anderen Person. - „Ich habe Respekt vor meinem Vorgesetzten.“
- Angst vor der Macht einer übergeordneten Person. - „Durch Strenge und drakonische Bestrafungen verschaffte er sich Respekt.“
- Toleranz gegenüber der anderen Person. - „Ich respektiere es, wenn jemand eine andere Meinung als die Meine hat.“
- Vorsicht bei Handlungen gegenüber Personen, die kränken oder Unfrieden stiften könnten. - „Aus Respekt würde ich sie nicht in der Gegenwart anderer zu recht weisen.“

Ich erlaube mir aus Höflichkeit ihrer Anwesenheit und für Zeit die Sie mit uns verbringen, lediglich zwei Aspekte stärker hervorzuheben; Achtung und Toleranz.

Achtung vor Personen und ihren Leistungen.

Menschen ungeachtet ihrer Einstellung, jedoch innerhalb unserer gesellschaftlichen Wertevorstellungen, achten und zu verstehen versuchen. Dabei spielt es meines Erachtens keine massgebend entscheidende Rolle wo meine persönlichen Werte liegen, jedoch werden diese mein Verhalten und meine Reaktionen prägen. Immer wieder erstaunt es mich wie Personen des öffentlichen Lebens einerseits in Podiumsdiskussionen und öffentlichen Auftritten aufeinander losgehen und anschliessend in Arbeitsgruppen oder sogar privat in „gepflegterem“ Umgang miteinander Diskutieren und Arbeiten können. Oftmals betrachten wir Leistungen von Personen sehr kurzfristig, seien diese wirtschaftlicher, politischer oder sportlicher Natur. Wenn diese unseren Vorstellungen und Zielen entsprechen, dann wird dies wohlwollend zur Kenntnis genommen, andererseits hört man schon Kommentare die häufig einige oder alle Achtung vermissen lassen.

Toleranz zu anderen Meinungen und Einstellungen

Glücklicherweise leben wir in einer Gesellschaft die eine sehr hohe Toleranz aufweist und pflegen dies auch sehr stark. Leider wird diese Toleranz auch immer wieder auf den Prüfstand gestellt durch Personen die unser System ausnutzen wollen und solchen die diesen Kreisen unter dem Deckmantel der Toleranz zur Seite stehen. Toleranz kann keine einseitige Sache sein, ansonsten verkommt diese zu einem diktatorischen Druckmittel von Randgruppen.

In unserem Zusammenleben muss und wird es Platz haben eine andere Meinung zu politischen, religiösen und gesellschaftlichen Anliegen äussern zu dürfen, ohne mit dem Damoklesschwert über unseren Köpfen leben zu müssen, unkorrekt und somit gesetzeswidrig gesprochen zu haben. Lassen wir uns die grosse Gabe, Toleranz allgegenwärtig zu leben, nicht von den Kreisen nehmen, die die Bereitschaft zur öffentlichen Diskussion von Misständen oder auch die Kundgebung anderen Meinungen unter

dem Deckmantel von fehlender Toleranz, Rassismus oder mangelnder Hilfsbereitschaft verbieten wollen.

Ich persönlich freue mich auf viele spannende, auseinandersetzen Diskussionen mit Achtung der Person und Toleranz zu seinen Einstellungen.

Habe stets Respekt vor dir selbst, Respekt vor anderen und übernehm Verantwortung für deine Taten.

Tenzin Gyatsho (14. Dalai Lama)

Ich wünsche Ihnen Gesundheit, die Kraft und die Gelassenheit alle Herausforderungen in Ihrem privaten und beruflichen Umfeld 2015 bestens bewältigen zu können.

Geniessen Sie mit uns noch einen gemütlichen Abend mit anregenden Gesprächen und kommen Sie anschliessend gut nach Hause.

Michael Merki, Obmann

In memoriam Alfred Briner

„Der Mensch ist erst wirklich tot, wenn niemand mehr an ihn denkt.“

Am 01. Januar 1974 trat Alfred Briner als aktiver Gewehr- und Pistolenschütze in die Standschützengesellschaft Neumünster ein. Mit seinem Engagement und seinen guten Resultaten hat er viel Ehre und Achtung für sich und die Gesellschaft erworben. 1977 wurde Alfred in das Amt des Pistolenschützenmeisters gewählt, welches er bis 1981 innehatte. 1979 erhielt er die Ernennung zum Eidg. Schützenveteranen.

An der Generalversammlung 1981 wählte ihn die Versammlung zum Obmann, dieses anspruchsvolle Amt bekleidete Alfred bis 1989.

1989 ernannte in die Generalversammlung zum Ehrengesellschafter. Zeitgleich liess er sich in die Schiesskommission 300 m wählen, darin übernahm er die Verantwortung für die auswärtigen Schiessen. 1995 gab er diese Aufgabe wieder ab.

Von 1992 bis 1995 war Alfred Mitglied des OK Jubiläumsfeier 100 Jahre Standschützengesellschaft Neumünster-Zürich. Er verfasste die Jubiläumsschrift zum 100-jährigen Bestehen unserer Gesellschaft.

Mit seinem juristischen Wissen stand er 1989 und 2008 für die jeweiligen Statutenrevisionen sowie während der gesamten Verhandlungen beim Verkauf der Rehalp zur Verfügung.

Die Generalversammlung 1996 erteilte Alfred die Ehre des Ehrengesellschafters, 2004 wurde er Gesellschafts-Veteran.

Im Namen aller Schützenkameradinnen und Schützenkameraden sprechen wir der Trauerfamilie unser herzliches Beileid aus und versichere Ihnen unsere Anteilnahme. Wir gedenken unserem lieben Kameraden in Dankbarkeit für seine Treue und Hingabe an unsere Gesellschaft. An unserer traditionellen Berchtoldsfeier wurde Alfred die verdiente letzte Ehre erweisen.

(Die Trauerfamilie wünschte an der Abdankung keine Trauerrede unseres Obmanns.)

Winterausmarsch der Feldschützen Basel

Am Samstag, 7. Februar 2015, fand der traditionelle Winterausmarsch des Feldschützenvereins Basel zum 146.-mal statt. Dieses Jahr, zum dritten Mal, im verschneiten Stans im schönen Kanton Nidwalden, wo man, meiner Ansicht nach, einen ebenso oder noch schöneren Dialekt spricht.

Organisiert wurde der Anlass auch im 2015 aus Basel, die Durchführung vor Ort erledigten die beiden ortsansässigen Vereine SG Stans und PS Stans.

Kurz nach acht Uhr begrüßten der Ehrenpräsident des FSV Basel, Bruno Schmid, und der Präsident der SG Stans, Markus Böckli, die wieder über 200 Schützinnen und Schützen, Schlachtenbummlerinnen und Schlachtenbummler, welche der Einladung aus Basel gefolgt sind und sich diesen traditionellen Anlass trotz Minustemperaturen und einer zusätzlich kühlenden Bise auch im 2015 nicht entgehen lassen wollten.

Danach folgte die schweizweit bekannte Begrüssung der einzelnen Fahnen und Standarten der teilnehmenden Sektionen durch den 80-jährigen Fähnrich Werner Meister vom FSV Basel. Es war das letzte Mal dass Werner diese Zeremonie, wie immer routiniert und schwungvoll inszeniert, durchführte. Danke Werner!

Danach formierte man sich zum Ausmarsch. An der Spitze Tambouren und Pfeiffer aus Stans. Dann folgten die Fahnen und Standartenträger und dahinter formierten sich in selbständigen Gruppen in unterschiedlichen Grössen die Schützinnen und schützen.

Der Marsch führte von der Schiessanlage „Schwybogen“ unter der Gotthardautobahn hindurch weiter durch ein Wohn- und Industriequartier. Man konnte viele stauende grosse und kleine Kiebitze hinter den geschlossenen Wohnungsfenstern erblicken.

Der obligatorische „Fässlihalt“ fand dann im Gebäude der Stützpunkt-Feuerwehr Stans statt.

Frau Karin Kayser-Frutschi

Begrüsst wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Kommandant Fredy Achermann. Die Grussbotschaft des Regierungsrates des Kantons Nidwalden wurde von der Justiz- und Sicherheitsdirektorin Frau Regierungsrätin Karin Kayser-Frutschi überbracht.

Man konnte auch noch den ganzen Fahrzeugpark der Stützpunktfeuerwehr Stans besichtigen und/oder sich auch noch von der Auto-drehleiter, mit einer Korbbodenhöhe von 30 m, in (luftige) Höhen spedieren lassen. Für nichtschwindelfreie war das aber nicht unbedingt zu empfehlen.

Nach der Rückkehr in/zur Schiessanlage „Schwybogen“ wurden die Standblätter und Munition gefasst/bezogen und der Wettkampf konnte auf 25m wie auch auf 300m beginnen.

Die Schiesswettbewerbe auf allen Distanzen konnten bei zwar winterlich, logischerweise, weissen aber optimalen Bedingungen absolviert werden.

Um 12.30 Uhr wurde unter freiem Himmel ein Apéro spendiert und ab ca. 13.00 Uhr konnten alle in den mit den Vereinsstandarten und -fahnen festlich geschmückte Saal im Obergeschoss der Schiessanlage „Schwybogen“ dislozieren.

Der Service wurde durch ein „vereinsinternes Cateringteam“ professionell, unkompliziert und speditiv absolviert.

Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung vom Schwyzerörgelitrio „Tschifeler“ aus Kerns.

Als Hauptredner konnte Landratspräsident Walter Odermatt, der nicht weit entfernt von Schützenhaus seinen Bauernbetrieb bewirtschaftet, gewonnen werden. Obwohl er kein aktiver Schütze ist, sagte er spontan zu.

Noch vor dem Absenden der verschiedenen Kategorien auf beiden Distanzen wurde der Fähnrich des FSV Basel, Werner Meister, offiziell verabschiedet. Unter anderem auch von den beiden Kollegen mit ihren Fahnen der Kantonalverbände beider Basel. Werner übergab seinem Nachfolger Martin Schmidt die Vereinsfahne, die Handschuhe und den federgeschmückte Hut.

Der Ehrenpräsident Bruno Schmid überreichte ihm dann noch eine schöne Wappenscheibe und dankte ihm für sein Engagement. Danach wurde Werner von den Anwesenden mit einer „Standing ovation“ verabschiedet.

Gegen 16.00 Uhr folgte das Absenden und die Abgabe der nicht minder begehrten Legate. Nach allen Fotoshootings leerte sich der Festsaal relativ rasch und alle Schützinnen und Schützen, Schlachtenbummlerinnen und Schlachtenbummler begaben sich auf den Heimweg.

Herzlichen Dank nach Basel und Stans für den schönen Tag und auf Wiedersehen zum

147. Winterausmarsch am

6. Februar 2016 in Frauenfeld.

GERWER OPTIK AG seit 1954 für Sie da

Die Nr. 1
in der Schweiz für
Schliessbrillen

Telefon : 044 312 77 52, Boulevard Lilienthal 23, 8152 Glattpark - Zürich

Ausmarsch FSV Basel

SSGN-Einzelresultate, 300m

Rang	Name	Res.
1.	Schmid Andrea	94
2.	Kottler Barbara	90
3.	Zöllinger Willi	88
4.	Wächter Roland	86
5.	Spitzbarth Roland	84
6.	Deubelbeiss Werner	83
7.	Merki Michael	83
8.	Gallmann Fredy	80
9.	Lorek Hans	80
10.	Anrig Hans	79
11.	Ziefle Katrin	73

Gruppenrangliste

Rang	Name	Res.
1.	Stockhorn SG Uetendorf	269
2.	Rudenz SG Flüelen	263
3.	PASO SSG Neumünster	261
	Kottler Barbara	53
	Zöllinger Willi	53
	Merki Michael	52
	Ziefle Katrin	52
	Deubelbeiss Werner	51
	Gallmann Fredy	St.R.
14.	Wehrenbach SSG Neumünster	252
	Schmid Andrea	57
	Wächter Roland	53
	Spitzbarth Roland	49
	Lorek Hans	48
	Anrig Hans	45

SSG Neumünster (3.)

SG Uetendorf (1.)

SG Flüelen (2.)

Einzelresultate, 300 m

Rang	Name	Res.	Jg.	Sektion
1.	Achermann Josef	97	47	SG der Stadt Luzern
2.	Schmid Andrea	94	90	SSG Neumünster
3.	Bilang Kurt	93	56	SG Uetendorf

Herzliche Gratulation Andrea!

Beste Damen, 300 m

Rang	Name	Res.	Jg.	Sektion
1.	Schmid Andrea	94	90	SSG Neumünster
2.	Kottler Barbara	90	63	SSG Neumünster
3.	Gast Esther	89	45	Stadtschützen Laufenburg

Bravo SSGN-Lady's!

Ausmarsch FSV Basel

SSGN-Einzelresultate, 25 m

Rang	Name	Res.
1.	Kottler Barbara	99
2.	Merki Michael	96
3.	Spitzbarth Roland	85
4.	Deubelbeiss Werner	80
5.	Lorek Hans	44

Gruppenrangliste

Rang	Name	Res.
1.	Stanserhorn PS Stans	289
2.	Winkelried PS Stans	287
3.	Allmend SG der Stadt Luzern	286

10.	Rehalp SSG Neumünster	232
	Kottler Barbara	59
	Merki Michael	53
	Deubelbeiss Werner	53
	Spitzbarth Roland	45
	Lorek Hans	27

Einzelresultate, 25 m

Rang	Name	Res.	Jg.	Sektion
1.	Kottler Barbara	99	63	SSG Neumünster
2.	Odermatt Peter	99	84	PS Stans
3.	Schäfer Peter	98	50	SG Liestal

Herzliche Gratulation Barbara!

Als Spezialgabe gab's noch je einen neuen „Turboschlitten“ für die / den Kategoriensieger/-in, spendiert vom Schützenhauswirtepaar Hedy und Paul Zumbühl, Stans.

Beste Damen, 25 m

Rang	Name	Res.	Jg.	Sektion
1.	Kottler Barbara	99	63	SSG Neumünster + 1 Legat
2.	Frei Céline	97	81	SG der Stadt Zürich
3.	Späth Sylvia	96	57	SG der Stadt Luzern

Fotos: Heinz Bolliger und Fredy Gallmann

Detailranglisten siehe: www.fsv-basel.ch

Fredy Gallmann, Redaktor

Spezialgeschäft für Jagd, Sport und Verteidigung

ROBERT BÜRCHLER

Berufsbüchsenmacher

Predigerplatz 36
8001 Zürich

Telefon 044 251 17 27
Fax 044 252 97 89

Web www.waffenbuerchler.ch
Email info@waffenbuerchler.ch

Öffnungszeiten:

Di - Fr 09.00 - 12.00
13.30 - 18.30
Sa 09.00 - 12.30
Montag geschlossen

Mutationen

Eintritte

- Stucki Daniel, Wehntalerstrasse 49, 8166 Niederweningen, Interesse 300m

Adressänderung

- Chantal Meier, Ehrenhastrasse 9, CH-8105 Watt
- Friedrich Fritz P. Haller-Traber, Stockenstrasse 34, 8802 Kilchberg
- Susanne Birrer, Krönleinstrasse 47, 8044 Zürich
- Feldschützen-Gesellschaft der Stadt St. Gallen, Demutstrasse 33
9000 St.Gallen

Austritte

- Walter Grob, Allmeindstrasse 16, 8716 Schmerikon
- Susanne Buchheim, Luziaweg 4, 8807 Freienbach

Verstorben

- Alfred Briner, Südstr. 24, 8034 Zürich
- Oskar Enderle, Zollikerstrasse 190, 8008 Zürich

Adressenlöschung

- Schweiz. Fourierverband, Pistolensektion P. Gygax, Kleinriehenstrasse 78
4058 Basel

JÄGGI

Optik & Hörberatung

Unsere langjährige Erfahrung in der Anpassung von Schiessbrillen garantiert auch Ihnen den Erfolg. Die optimale Abstimmung des Brillenglases erfolgt in unserer hauseigenen Original Zielanlage.

10m für Luftgewehr und Pistole

50m Kleinkaliber- und Pistolenscheibe

300m mit A- und B-Scheibe

Waffen zum Zielen sind vorhanden. Kranzarten werden bei uns gerne an Zahlung genommen. Bitte reservieren Sie einen Termin.

Vertrauensoptiker der Schweizerischen Gewehrschiessschule

Dipl. Augenoptiker & Dipl. Hörberater
Bahnhofstrasse 42, 7002 Chur
Tel 081 257 13 23, www.jaeggi-optik.ch

Gratulationen

Geburtstage im April 2014

Datum	Jubilare / Jubilar	Jahrgang	Alter
14.04.	Streckeisen Manuela Dr.	1930	85 Jahre
18.04.	Kezmann Paul	1945	70 Jahre
20.04.	Reuss Kurt	1931	84 Jahre
24.04.	Enderle Urs Dr.	1940	75 Jahre

Geburtstage im Mai 2014

Datum	Jubilar	Jahrgang	Alter
07.05.	Reusser Frédéric	1922	93 Jahre
20.05.	Rawyler Carl	1919	96 Jahre
20.05.	Gassmann Rolf Dr.	1929	86 Jahre
24.05.	Leuthard Louis	1931	84 Jahre
27.05.	Grob Jakob	1932	83 Jahre
30.05.	Friedrich Lothar	1935	80 Jahre

Geburtstage im Juni 2014

Datum	Jubilar	Jahrgang	Alter
01.06.	Kern Jakob	1934	81 Jahre
10.06.	Zogg Werner	1927	88 Jahre
13.06.	Zingg Jean-Jacques	1935	80 Jahre
17.06.	Städli Arthur Dr.	1934	81 Jahre
22.06.	Türler Jürg	1931	84 Jahre
27.06.	Venez Gustav	1922	93 Jahre

Wir gratulieren unserer Jubilarin und unseren Jubilaren von ganzem Herzen und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr Gesundheit und alles Gute!

Anmeldung zur Mithilfe an folgenden SPG-Anlässen 2015

Name / Vorname:

Zutreffendes bitte ankreuzen, Seite ausschneiden und bis spätestens am 10. März 2015 unserem Gesellschaftsschützenmeister Werner Deubelbeiss zusenden/abgeben.

Zutreffendes
ankreuzen

Ja	Ev.	Nein
----	-----	------

Feldschiessen	Mittwoch	20.05.2015	16.30 – 19.30	☐	☐	☐
	Freitag	05.06.2015	15.30 – 19.30	☐	☐	☐
	Samstag	06.06.2015	08.00 – 12.30	☐	☐	☐
	Sonntag	07.06.2015	09.30 – 13.00	☐	☐	☐
Bundesübungen	Freitag	29.05.2015	16.00 – 19.30	☐	☐	☐
	Freitag	03.07.2015	16.00 – 19.30	☐	☐	☐
	Samstag	11.07.2015	08.30 – 12.30	☐	☐	☐
	Samstag	08.08.2015	08.30 – 12.30	☐	☐	☐
	Freitag	14.08.2015	16.00 – 19.30	☐	☐	☐
	Freitag	21.08.2015	16.00 – 19.30	☐	☐	☐
	Samstag	22.08.2015	08.30 – 12.30	☐	☐	☐
	Freitag	28.08.2015	16.00 – 19.30	☐	☐	☐
	Samstag	29.08.2015	08.30 – 12.30	☐	☐	☐
Knabenschies- sentraining	Mittwoch	09.09.2014	13.30 – 18.30	☐	☐	☐

Der Schiessplatz Höngg ist dringend auf jede Mithilfe angewiesen!

Otto Schnellert, Präsident SPG Hönggerberg

Voranzeige Rehalschiessen 2015	Freitag	11.09.2015	15.00 - 19.00	Diese spezielle Helferliste wird dir direkt vom OK. Rehalschiessen zugestellt.
	Samstag	12.09.2015	08.00 - 12.00	
		12.09.2015	14.00 - 17.00	
	Freitag	18.09.2015	15.00 - 19.00	
	Samstag	19.09.2015	08.00 - 12.00	

Fredy Gallmann, Redaktor

Schützenfische - die Meisterschützen (Teil 2)

Aquarienhaltung

Schützenfische kann man in sehr kleinen Gruppen (Konkurrenz!) sowohl in [Süßwasser](#), Brackwasser oder Seewasser halten. Ein [Brackwasseraquarium](#) erfüllt allerdings die Voraussetzungen am besten.

Das Wasser sollte eine Temperatur zwischen 25 und 30 °C haben. Das Aquarium sollte etwa 2 Meter lang sein und darf nur bis zu einem Drittel gefüllt werden, um den natürlichen Lebensraum gut imitieren zu können. Am oberen Aquarienrand kann man dann Insekten fliegen lassen und den Beute-Erwerb beobachten. Gelingt die Imitation der natürlichen Verhältnisse nicht, verlieren die Fische schnell das Interesse an ihrer spektakulären Jagdtechnik.

Wissenschaftliche Erforschung

Die eigentümliche und physikalisch hochinteressante Jagdtechnik ist von den Forschern noch nicht vollständig enträtselt. In [Experimenten](#) mit [operanter Konditionierung](#) konnte gezeigt werden, dass der Schützenfisch nicht nur nach kurzer Zeit zwischen echter Beute und Attrappe unterscheiden kann, sondern auch den Zusammenhang zwischen Größe und Entfernung seiner Beute sehr schnell lernt. So passt er die abgefeuerte Wassermenge der Größe seiner Beute an, um Energie zu sparen.

Schützenfisch
(*Toxotes jaculatrix*)

Beuteerwerb bei
Schützenfischen

Terminkalender Nachwuchs 2015

Januar		
17.	1. Trainingslektion TDJ Gewehr 50m	Brünig
24.	2. Trainingslektion TDJ Gewehr 50m	Brünig
Februar		
8.	Final Kniend- und Wintermeisterschaft	Weinfelden
14.	Regionaler Jugendfinal Gewehr 10m	Luzern
28.	SSV Final Stehend Gruppenmeisterschaft	Bern
März		
7.	Kursabschlusschiessen Gewehr 10m	Probstei, Zürich
7.+8.	Schweizermeisterschaften 10m	Bern
13.	Final ZHSV Kniend Gruppenmeisterschaft	Volketswil
14.	Final ZHSV Stehend Gruppenmeisterschaft	Volketswil
14.	Final Schweizer Jugendtag	Luzern
15.	Final ZHSV Einzelmeisterschaft	Volketswil
22.	3. Trainingslektion TDJ Gewehr 50m	Brünig
28.+29.	PISTE 1	Teufen
Mai		
22.-25.	Trainingsweekend	Filzbach
April		
26.	Sichtungsschiessen Kader ZHSV	Probstei, Zürich
Juni		
6.	Trainingsmatch Tag der Jugend	Bülach
14.	Tag der Jugend	Raron
20.+21.	Eidg. Schützenfest	Raron
27.	Jugendtag VSPZU	
28.	Final ZHSV Gruppenmeisterschaft	Zürich - Albisgütli
Juli		
5.	Final SSV Gruppenmeisterschaft	Thun
August		
14.-16.	Kantonale Matchmeisterschaften (KMM)	Zürich - Albisgütli
15.+16.	PISTE 2	Teufen
29.	Kursabschlusschiessen Gewehr 50	Probstei, Zürich
September		
5.	Schweizermeisterschaft Liegend	Thun
6.	Schweizermeisterschaft 3-Stellung	Thun
26.	Regionaler Jugendfinal Gewehr 50m	Buochs
27.	Sichtungsschiessen Kader ZHSV	Probstei, Zürich
Oktober		
10.	Schweizer Jugendfinal Gewehr 50m	Buochs

Kursiv: Wettkämpfe und Trainings für Kaderschützen.

Manuela Eugster, Schützenmeisterin Gewehr 50m

Blinde schiessen????

„Ich gsehs net guet“, ist bekanntlich die meist gebrauchte Ausrede der Schützen. Dass aber wirklich sehbehinderte Menschen schiessen, ist den wenigsten bekannt. Seit Dezember 2014 trainieren drei Blinde, unter der Betreuung von Willi Mantschko, bei uns auf dem Höggerberg.

Sie schiessen mit ganz normalen Luftgewehren, die aber an Stelle des Diopters eine Vorrichtung montiert haben, die aussieht wie ein Zielfernrohr. Auf der elektronischen Scheibe wird unterhalb des Zentrums ein Reflektor angebracht, der zusätzlich von einer starken Lampe angestrahlt wird. Aus dem erwähnte „Zielfernrohr“ wird beim Zielen ein Richtstrahl gesendet. Wenn dieser auf den Reflektor trifft, ertönt ein Ton, den der Schütze über einen Kopfhörer hört.

Je höher der Ton ist, umso näher ist der Schütze beim Zentrum. Wichtig ist, dass der Betreuer den Schützen in die richtige Schiessposition bringt und der Schütze diese Stellung auch einhalten kann. Wenn der Schütze das Gewehr in den Anschlag nimmt, sollte er möglichst schnell den Grundton hören, zum Zeichen, dass er auf die Scheibe zielt. Nun muss er durch leichte Bewegung des Gewehrs das Zentrum suchen. Das heisst: der Grundton den er hört, muss höher werden.

Wenn er beim höchsten Ton den Schuss sauber abgibt, hat er eine zehnn.

Es ist erstaunlich mit welcher Konzentration und Körperbeherrschung Blinde schiessen. Normal werden immer 60 Schuss geschossen und das ohne Unterbrechung. Resultate über 590, ja sogar 600 Punkte werden erreicht.

Geschossen wird in zwei Stellungen: Stehend und Liegend. Liegend bedeutet aber bei Blinden dass sie an einem speziellen Tischli sitzen und beim Schiessen beide Arme abstützen können, wie normale Schützen beim liegend schiessen.

Leider gibt es in der Schweiz nur sehr wenig Möglichkeiten für Blinden-Schiesswettbewerbe. So sind sie gezwungen nach Österreich oder Polen zu reisen. An Welt- und Europameisterschaften belegen unsere blinden Schweizer Schützinnen und Schützen immer vorderste Plätze in den Ranglisten.

Sie machen durch ihre Auftritte die beste Werbung für unseren schönen Schiesssport.

Daniele

Maya

Schliessprogramm Pistolensektion 2015

1. Allgemeines

Das Schiessprogramm mit internen Wettkämpfen hat sich bewährt und wird weiterhin durchgeführt. Die 50 m- und 25 m-Stiche können auf verschiedene Termine verteilt werden. Die Mindestanzahl der geschossenen Stiche wird auf 4 reduziert.

2. Interne Pistolenmeisterschaft 50 / 25 m

Der Wettkampf umfasst die 4 wichtigsten Stiche an Schützenfesten. Es sind dies Vereinsstich 50 m, Gruppenstich 50 m, Vereinsstich 25 m und Gruppenstich 25 m. Für die Wertung müssen mindestens 4 interne Pistolenmeisterschaften geschossen werden. Gezählt werden die 4 besten Resultate.

2.1. Vereinsstich 50 m

Scheibe P10, 10 Schüsse Einzelfeuer, FP, RF, OP

1 Prämienpunkt ab	FP	A90	J/V 88	JJ/SV 87
	RF	A88	J/V 86	JJ/SV 85
	OP	A85	J/V 83	JJ/SV 82

2.2. Gruppenstich 50 m

Scheibe P10, 4 Schüsse Einzelfeuer + 4 Schüsse Serie in 60 Sek. ab Kdo., RF + OP

1 Prämienpunkt ab	RF	A 70	J/V 68	JJ/SV 67
	OP	A 68	J/V 66	JJ/SV 65

2.3. Vereinsstich 25 m

Scheibe ISSF 5 - 10, je 5 Schüsse in 50/40/30 Sek., RF und OP

1 Prämienpunkt ab	RF	A 139	J/V 136	JJ/SV 133
	OP	A 133	J/V 130	JJ/SV 127

2.4. Gruppenstich 25 m

Scheibe PP 10/50 cm, 2 x 5 Schüsse in je 5 Minuten, RF und OP

1 Prämienpunkt ab	RF	A 90	J/V 88	JJ/SV 86
	OP	A 86	J/V 84	JJ/SV 82

Der Doppel für das ganze Programm kostet CHF. 10.00 exkl. Munition. Das Absenden findet am Sektionstag Ende Schiesssaison in der Schützenstube Höngg statt.

3. Rehalpmeisterschaften 50 / 25m

Schiessprogramm gemäss SO12, Art. 6.4.2. Der Doppel beträgt CHF. 20.00 exkl. Munition.

4. Bundesprogramm und Feldschiessen

Die Schiessprogramme werden nicht verändert.

5. Freie Trainings in Höngg, für alle Waffen

jeden Dienstag, und Mittwoch für Kl. Kal. Pistolen von 16.00 – 20.00 Uhr und für Ordonnanzpistolen von 16.00 – 19.00 Uhr.

6. Interne Pistolenmeisterschaft 50 / 25m

jeden Dienstag, in der Zeit vom 1. April bis 17. Oktober 2015.

Die Rehalpmeisterschaften und die Spezialstiche können an jedem freien Training geschossen werden.

Externe Schiessen 2015

Februar	Zeit	Was	Wo
7.	09.30 – 12.00	Winterausmarsch der FS Basel	Stans
28.	14.00 – 16.00	FS ehem. Rehalpvereine	Zumikon
März			
13./14./21.		Winterschiessen	St. Gallen
21./22.		Mittfastenschiessen	Unteringstringen
April			
11./18.		Sandhölischschiessen	Niederweningen
18.	14.00 - 17.00	FS SGZ – SGU – SSGN	Höngg
24./25./26.		Reppischtalschiessen	Dietikon
25./26.		Hist. Gedenkschiessen	Rothenthurm
Mai			
1.		Reppischtalschiessen	Dietikon
2.		Albisgütliverbandsschiessen	Albisgütli
8./10.		Bezirksmatch	Dietikon / Höngg
16.		Probsteiverbandsschiessen	Probstei
16.		Bezirksverbandsschiessen	Probstei
20.	17.00 – 19.00	Vorschiessen Feldschiessen	Höngg
28./30.		Albisgütliverbandsschiessen	Albisgütli
29.	17.00 – 19.00	1. Bedingung	Höngg
29./30.		Probsteiverbandsschiessen	Probstei
29./30.		Bezirksverbandsschiessen	Probstei
Juni			
3.	17.00 – 19.00	Training Feldschiessen	Höngg
5.	16.00 – 19.00	Eidgenössisches Feldschiessen	Höngg
6.	08.30 – 12.00	Eidgenössisches Feldschiessen	Höngg
7.	10.00 – 12.00	Eidgenössisches Feldschiessen	Höngg
11. - 30.		Eidgenössisches Schützenfest	Raron
27.		Sektionstag Eidg. SF	Raron
Juli			
1. - 12.		Eidgenössisches Schützenfest	Raron
3.	17.00 – 19.00	2. Bedingung	Höngg
11.	09.00 – 12.00	3. Bedingung	Höngg
August			
8.	09.00 – 12.00	4. Bedingung	Höngg
14.	17.00 – 19.00	5. Bedingung	Höngg
21.	17.00 – 19.00	6. Bedingung	Höngg
15./22./23.		Flughafenschiessen	Kloten
22.	09.00 – 12.00	7. Bedingung	Höngg
28.	17.00 – 19.00	8. Bedingung	Höngg
29.	09.00 – 12.00	9. Bedingung	Höngg
September			
11./12.		Rehalpschiessen	Höngg
18./19.		Rehalpschiessen	Höngg
26.	14.00 – 18.00	Final Hönggermeisterschaft	Höngg

Oktober	Zeit	Was	Wo
18.		Rütli-schiessen	Rütli
31.		Tir de L` Escalade Genf	Genf
November			
14.	14.00 - 16.00	Training Morgartenschiessen	Höngg
14./15.		Ustertagschiessen	Uster
15.		Hist. Morgartenschiessen	Morgarten
21.		Ustertagschiessen	Uster

Rolf Russenberger, Schützenmeister Pistole

Rütli-schiessen 2014 (Nachtrag)

SSGN-Einzelresultate

Rang	Name	Res.
1.	Kottler Barbara	55
2.	Stehlin Jörg	51
3.	Thüring Jürg	49
4.	Bosanac Madlen	49
5.	Hofstetter Jean-Jacques	45
6.	Wolf Beat	43
7.	Töngi René	36
8.	Töngi Urs	26

Gruppenrangliste Gastsektionen

Rang	Name	Res.
1.	Arquebuse Genève	56.000
2.	SV der Kapo Zürich	55.625
3.	PS UOV Schwyz	55.625
67.	Zürich-Neumünster	44.250

Rangierte Gastgruppen: 96

Total Schützinnen/Schützen Gasts.: 768

Total Schützinnen/Schützen: 910

Rütli-bechergewinner 2014 war/ist Jürg Thüring. Herzliche Gratulation!

Jean-Jacques Hofstetter

Büchsenmacherei
-ämter

Odermatt & Ruess
Nachfolger Viktor Odermatt

8910 Affoltern a/A
Tel. 044 760 00 30
Fax 044 760 00 32

Schiessprogramm 2015

1. Interner Schiessbetrieb

Vom März bis Oktober bestehen für die KK-Sektion von Dienstag bis Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr Trainings-/Schiessmöglichkeiten, wobei am Dienstag und am Donnerstag auch Pistolenschützen am trainieren sind.

An den genannten Tagen sind das offizielle Übungsprogramm, das zur Jahresmeisterschaft zählt, sowie die internen Wettkämpfe wie Gruppenmeisterschaftsvorrunden, Mannschaftsmeisterschaften, Volksschiessen und Rehalpmeisterschaft zu schiessen. Die Nachwuchskurse werden am Dienstag und Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr durchgeführt.

Jeder Schütze, der das offizielle Übungsprogramm absolviert, erhält einen persönlichen Container mit allen nötigen Scheiben für das zur Jahresmeisterschaft zählende Programm. (Ausgenommen das Volksschiessen).

2. Gesellschaftsübungen

	Scheibe	Anzahl Schüsse	Anzahl Passen	Je 1 PP ab	PP - Rangliste		
					Rang 1	Rang 2	Rang 3
Sektion	A 10	10	Min. 6	90 / 88	20	10	5
Serie	A 10	4+(2*3)	Min. 6	90 / 88	20	10	5
Wehrenbach	A 10	10	Min. 6	90 / 88	20	10	5
Rehalpmeisterschaft	A 10	30 lg	3	Medaillen und PP Nach spez. Reglement			
	A 10	30 kn	3				
Volksschiessen	A 10	10	1	Medaille oder Kranzkarte			
	A 5	10	1				

Die Resultate der 1., 3. und 5. Runde der SSV-Mannschaft zählen für den Sektions-Stich. Die Resultate der 2., 4. und 6. Runde der SSV-Mannschaft zählen für den Wehrenbach-Stich.

Die Anzahl Passen für die Stiche Sektion, Serie und Wehrenbach ist unbeschränkt. Die besten 6 Passen zählen für das Endresultat.

Regeln:

- Bei Gleichheit entscheidet die schlechteste Passe, dann das Alter.
- Es gilt das Prämienpunktesystem für KK vom 21.07.2011.

3. Rehalpmeisterschaft

Siehe Schiessordnung 2012 (SO12), d.h.:

- 30 Schüsse kniend und 30 Schüsse liegend.
- Die RM ist innert einem halben Tag fertig zu schiessen.
- Die einzelnen Passen dürfen nicht unterbrochen werden.
- Bei Schützen, die nicht kniend schiessen, werden 10% der Kniendpassen in Abzug gebracht.
- Liegendschützen ohne IV-Ausweis haben kein Anrecht auf Medaillen, das Resultat kann jedoch zur Jahresmeisterschaft gezählt werden nach Abzug von 10% der Kniendpassen.

4. Jahresmeisterschaft

Es zählen folgende Resultate:

- Schweizerisches Vereinswettschiessen (Vereinsstich)
- Kantonales Vereinswettschiessen (Vereinsstich)
- Stadtverbandsschiessen (Vereinsstich)
- Winterschiessen (Winterstich)
- Eidgenössisches Schützenfest Wallis (Vereinsstich)
- Sektionsstiche gem. Gesellschaftsübungen (Summe der besten 6 Stiche)
- Seriestiche gem. Gesellschaftsübungen (Summe der besten 6 Stiche)
- Wehrenbachstiche gem. Gesellschaftsübungen (Summe der besten 6 Stiche)
- Volksschiessen (Summe beider Stiche)
- Rehalpmeisterschaft (Total der 60 Schüsse)
- Die drei besten Resultate (Gruppenstiche) aus folgenden Wettkämpfen:
 - Frühlingschiessen, Aussersihl
 - Freundschaftsmatch SSGN-Aussersihl-SGZ
 - Kantonalstich
 - 7. Runde Mannschaft 1. Serie
 - 7. Runde Mannschaft 2. Serie

Zur Ermittlung des prozentualen Endresultates wird die Totalsumme der erreichten Resultate in Prozent durch die Anzahl der Resultate geteilt.

Senioren ab siebzigstem Lebensjahr können Sektions-, Serie- und Wehrenbachstiche aufgelegt schiessen.

Um in der Jahresmeisterschaft rangiert zu werden, müssen 80% der minimalen Anzahl Wettkämpfe absolviert werden. Die Mindestbeteiligung beträgt 6 Schützen. Wird die Beteiligung nicht erreicht, erfolgt die Rangierung wie bisher, hingegen entfällt die PP-Berechnung, bzw. Wappenscheiben-Abgabe.

5. Wanderpreis (KK-Sektion)

Alle lizenzierten Aktiven und Junioren können um den Wanderpreis (Zinnkanne) konkurrieren.

Folgende Wettkämpfe sind dabei zu absolvieren:

- Vereinsstich am Schweizerischen Vereinswettschiessen
- Vereinsstich am Kantonalen Vereinswettschiessen
- Vereinsstich am Verbandsschiessen des VSpZU
- Winterstich am Winterschiessen VSpZU

Wer die höchst Punktzahl erreicht, erhält den Wanderpreis für ein Jahr (plus PP).

Bei Punktegleichheit entscheidet das bessere Resultat gemäss oben aufgeführter Reihenfolge, dann das höhere Alter.

Wer innerhalb von fünf Jahren die niedrigste Rangpunktezahl erreicht, erhält den Wanderpreis zum Eigentum.

Bei Punktegleichheit entscheidet der bessere letzte Rang.

6. Abrechnung der Stiche

Jeder Schütze erhält Ende Jahr eine persönliche Abrechnung der Stichkosten mit beigelegtem Einzahlungsschein.

Darin enthalten sind die Kosten des allgemeinen Schiessbetriebes im Rechnungsjahr. Die Kosten werden berechnet wie folgt:

- Aktive mit erfüllter Jahresmeisterschaft pauschal CHF 70.00
- Aktive mit nicht erfüllter Jahresmeisterschaft CHF 30.00
- Junioren bezahlen pauschal CHF 20.00
- Die Rehalpmeisterschaft wird separat belastet CHF 20.00
- Das Volksschiessen wird direkt am Schiesstag verrechnet

Wer als Gruppenschütze unentschuldigt dem Schiessanlass fernbleibt, bezahlt den Gruppendoppel.

Manuela Eugster, Schützenmeisterin Gewehr 10/50m

Landi
FURT- UND
LIMMATTAL
Genossenschaft

Natürlich für alle Durstigen!

Unser umfangreiches Angebot

- Bier
- Mineralwasser
- Fruchtsäfte
- Wein aus vielen Anbaugebieten
- Degustationen
- Individuelle Beratung
- Festlieferung mit Festmobiliar
- Geschenk-Versand

Kommen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
LANDI – angenehm anders

LANDI Regensdorf
Breitestrasse 15
8106 Adlikon
Tel 044 843 21 21
Fax 044 843 21 41

LANDI Würenlos
Landstrasse 40
5436 Würenlos
Tel 056 424 10 40
Fax 056 430 93 05

www.landifurt-limmattal.ch

Terminkalender 2015

März			
07.	09.00-11.30	Winterschiessen	Wallisellen
08.	09.30-11.30	Winterschiessen	Wallisellen
21.	09.30-11.30	Winterschiessen	Wallisellen
21.	14.00-15.30	Winterschiessen	Wallisellen

April			
11.		Frühlingsschiessen	Aussersihl
17.		Frühlingsschiessen	Aussersihl
18.		Frühlingsschiessen	Aussersihl
24.	17.30-20.00	Verbandsschiessen	Regensdorf
25.	13.30-16.00	Verbandsschiessen	Regensdorf
28.		1. Runde GM	Höngg

Mai			
1.		1. Runde MM	Höngg
8.	13.30-16.00	Verbandsschiessen	Regensdorf
9.	09.00-12.00	Verbandsschiessen	Regensdorf
12.		2. Runde GM	Höngg
15.		2. Runde MM	Höngg
19.		3. Runde GM	Höngg
29.		3. Runde MM	Höngg
30.	08.00-11.00	Kant. Vereinswettschiessen	Urdorf
31.	08.00-12.00	Kant. Vereinswettschiessen	Urdorf

Juni			
12.		4. Runde MM	Höngg
12.	17.00-20.00	Kant. Vereinswettschiessen	Urdorf
12.	17.00-20.00	Freundschaftsmatch	Höngg
13.	08.00-12.00	Kant. Vereinswettschiessen	Urdorf
20./21.		Eidg. Schützenfest	Raron
25.		5. Runde MM	Höngg
28.	ab 7.00	Kant. GM Final Elite + Junioren	Albisgütli

Juli			
4.		Schw. GM Final Elite	Thun
5.		Schw. GM Final Junioren	Thun

August			
7.	17.00-19.30	Schweiz. Vereinswettschiessen	Höngg
13.-16.		Kantonale Meisterschaften	Albisgütli
14.		6. Runde MM	Höngg
22.	14.00-16.00	Schweiz. Vereinswettschiessen	Höngg
23.	09.00-11.30	Schweiz. Vereinswettschiessen	Höngg
28.		7. Runde MM	Höngg

September			
4.	17.00-19.30	Schweiz. Vereinswettschiessen	Höngg

Manuela Eugster, Schützenmeisterin Gewehr 10/50m

Ranglisten Gesellschaftsübungen Gewehr 50 m

Sektionsstich *

Rang	Name	Resultate Pkt.
1.	Eugster Manuela	100 / 98 / 98 / 98 / 96 / 94
2.	Wolf Beat	100 / 97 / 97 / 95 / 95 / 94
3.	Hojos Yasmin	99 / 98 / 98 / 96 / 94 / 94
4.	Hunziker Oliver	98 / 97 / 97 / 96 / 96 / 96
5.	Fröhlich Alex	97 / 97 / 97 / 97 / 97 / 96
6.	Meier Chantal	97 / 97 / 96 / 95 / 93 / 92
7.	Sigg Christian	97 / 96 / 95 / 95 / 95 / 94
8.	Wächter Roland	94 / 94 / 93 / 92 / 91 / 89

Wehrenbach *

Rang	Name	Resultate Pkt.
1.	Fröhlich Alex	100 / 99 / 99 / 98 / 98 / 97
2.	Eugster Manuela	99 / 98 / 97 / 97 / 95 / 93
3.	Hunziker Oliver	99 / 98 / 97 / 96 / 94 / 93
4.	Hojos Yasmin	98 / 98 / 97 / 97 / 96 / 93
5.	Wolf Beat	98 / 97 / 96 / 95 / 95 / 91
6.	Wächter Roland	97 / 97 / 96 / 92 / 91 / 90
7.	Meier Chantal	97 / 96 / 96 / 94 / 94 / 93
8.	Sigg Christian	97 / 96 / 95 / 95 / 95 / 95

Wanderpreis Verbandsschiessen

Rang	Name	Resultate Pkt.
1.	Fröhlich Alex	** 466
2.	Eugster Manuela	457
3.	Sigg Christian	444
4.	Lorek Hans	429
5.	Wächter Roland	348
6.	Deubelbeiss Werner	258
7.	Wolf Beat	194

Serie *

Rang	Name	Resultate Pkt.
1.	Sigg Christian	96 / 95 / 95 / 95 / 93 / 93

* **Minimale Anforderung:** 6 Uebungen besucht!

** Wanderpreis!

Werner Deubelbeiss, Gesellschaftsschützenmeister

SCHIESSPROGRAMM GEWEHR 300M 2015

1. Allgemeine Bestimmungen

Es gelten grundsätzlich die Regeln für das sportliche Schiessen (RspS) vom 1.1.2007 des SSV, die Vorschriften des VBS, sowie die Bestimmungen der Schiessordnung 12 (SO12). Deren Kenntnis und Beachtung sind Voraussetzungen für die Teilnahme am externen und internen Schiessbetrieb der Gesellschaft.

Achtung: An den Gesellschaftsübungen werden die Schalter eine Stunde vor Schiessende geschlossen. Ferner kann Ordonnanzmunition nur an den Gesellschaftsübungen bzw. Genossenschaftsübungen bezogen werden. Auf dem Stand Höngg darf nur Munition verschossen werden, welche von der SSGN gekauft worden ist, da sich unser Beitrag an den Kosten der Schiessanlagen aufgrund der verschossenen, bzw. verkauften Munition berechnet.

Altersklassen:	Jugendliche U16 (JJ)	Jahrgänge	1999 - 2005
	Junioren U20 (J)	Jahrgänge	1995 - 1998
	Elite (E)	alle Jahrgänge offene Kategorie	
	Senioren (S)	Jahrgänge	1956 - 1969
	Veteranen (V)	Jahrgänge	1946 - 1955
	Seniorveteranen (SV)	Jahrgänge	1945 und ältere

2. Schiessprogramm Gewehr 300m

2.1. Gesellschaftsübungen, Programm A zu Fr. 15.00

2.1.1. Obligatorisches Programm (zählt für die Jahresmeisterschaft)

- Uebungskehr: alle Waffen, Scheibe A-5/A-10, Schusszahl unbeschränkt.
- Sektionsstich: alle Waffen, Scheibe A-10, 6 Schuss Einzelfeuer + 4 Schuss Seriefeuer (ohne Zeitbeschränkung)
Für FG/Standardgew: 1 PP ab 89 P, VSVJJJ ab 87 P,
Für Kar/Stgw 90/Stgw 57/03: 1 PP ab 84 P, VSVJJJ ab 82 P,
Für Stgw 57/02: 1 PP ab 81 P, VSVJJJ ab 79 P.
- Gruppenstich: alle Waffen, Scheibe A-10, 10 Schuss Einzelfeuer,
Für FG/Standardgew: 1 PP ab 90 P, VSVJJJ ab 88 P,
Für Kar/Stgw 90/Stgw 57/03: 1 PP ab 85 P, VSVJJJ ab 83 P,
Für Stgw 57/02: 1 PP ab 82 P, VSVJJJ ab 80 P.
- Kunststich: alle Waffen, Scheibe A-100, 5 Schuss Einzelfeuer,
Für FG/Standardgew: 1 PP ab 440 P, VSVJJJ ab 430 P,
Für Kar/Stgw 90/Stgw 57/03: 1 PP ab 420 P, VSVJJJ ab 410 P,
Für Stgw 57/02: 1 PP ab 400 P, VSVJJJ ab 390 P.

2.1.2. Zusatzprogramm (zählt nicht für die Jahresmeisterschaft)

- Feldstich: Kar/Stgw 90/Stgw 57/03, Scheibe B-4, 3 Probeschüsse, 2x4 Schuss Seriefeuer in 60 Sek. ab Kommando, 1 PP ab 27 P, VJ ab 26 P, SVJJ ab 25 P, Kar. liegend frei oder aufgelegt. Stgw 57/02 je 2 P weniger.
- Stehend-/
Kniendstich: Doppel Fr. 1.00
10 Schuss Einzelfeuer auf Scheibe A-10, Standardgew/Kar/Stgw 90

oder Stgw 57/03 kniend, 1 PP ab 85 für Stgw 57/02 kniend, 1 PP ab 80 P Standardgew/Kar/Stgw 90, /Stgw 57/03 VSVJJJ ab 83 P, für Stgw 57/02, VSVJJJ ab 78 P.
FG/Standardgew stehend, 1 PP ab 80 P, VSVJJJ ab 78 P.

2.2. Gesellschaftsübungen Programm B zu Fr. 10.00

- Uebungskehr: alle Waffen, Scheibe A-5/A-10, Schusszahl unbeschränkt.
- Sektionsstich: alle Waffen, Scheibe A-10, 6 Schuss Einzelfeuer + 4 Schuss Seriefeuer (ohne Zeitbeschränkung)
Für FG/Standardgew: 1 PP ab 89 P, VSVJJJ ab 87 P,
Für Kar/Stgw 90/Stgw 57/03: 1 PP ab 84 P, VSVJJJ ab 82 P,
Für Stgw 57/02: 1 PP ab 81 P, VSVJJJ ab 79 P.
- Gruppenstich: alle Waffen, Scheibe A-10, 10 Schuss Einzelfeuer,
Für FG/Standardgew: 1 PP ab 90 P, VSVJJJ ab 88 P,
Für Kar/Stgw 90/Stgw 57/03: 1 PP ab 85 P, VSVJJJ ab 83 P,
Für Stgw 57/02: 1 PP ab 82 P, VSVJJJ ab 80 P.
- Feldstich: Kar/Stgw 90/Stgw 57/03, Scheibe B-4, 3 Probeschüsse, 2x4 Schuss Seriefeuer in 60 Sek. ab Kommando, 1 PP ab 27 P, VJ ab 26 P, SVJJ ab 25 P, Kar. liegend frei oder aufgelegt. Stgw 57/02 2 P weniger.

Für die Sektions-, Gruppen-, Kunst- und Feldstich des Programms A werden separate Ranglisten erstellt. Rangiert wird, wer mindestens 4 Uebungen geschossen hat. Die 4 besten Stiche bestimmen den Rang, bei Gleichheit die nächstbesten Stiche, dann das Alter in der Reihenfolge JJ, J, SV, V, S, E. Für die ersten 3 Ränge werden PP im Verhältnis zur Beteiligung abgegeben, jedoch pro Rang nur einmal.

Das Programm B kann an einer Uebung mehrmals geschossen werden.

Bei begründeter Verhinderung ist ein Vor- bzw. Nachschiessen mit Erlaubnis des Schützenmeisters 300m oder des Gesellschaftsschützenmeisters unter Voranmeldung des Schiessdatums gestattet.

3. Jahresmeisterschaft 2015

3.1. Für die Jahresmeisterschaft zählen folgende Disziplinen (für alle Waffen):

1. Einzelwettschiessen (Progr. A)
2. Bezirksverbandsschiessen
3. Albigütliverbandsschiessen
4. Eidg. Schützenfest Raron, Vereinsstich
5. 2. Kreiselschiessen Betzholz, Hinwil
6. Die 2 besten Sektionsresultate aus:
 - Probsteiverbandsschiessen
 - Dübi-Schiessen, Dübendorf
 - Zürcher-Oberländer-Maischiessen, Ettenhausen
 - Rehalpschiessen
7. Erstbeste Ges. Uebung *
8. Zweitbeste Ges. Uebung *
9. Drittbeste Ges. Uebung *
10. Viertbeste Ges. Uebung *

* Bei den Disziplinen 7, 8, 9 und 10 werden die Stiche des obligatorischen Programms (Sektion 100 %, Gruppen 100 % und Kunst 10 %) nach prozentualer Berechnung vom Maximum addiert und das Total durch 3 dividiert, was den Wert der entsprechenden Disziplinen = Uebung ergibt. Um in der Jahresmeisterschaft rangiert zu werden, müssen 80% der minimalen Anzahl Wettkämpfe absolviert werden. Die Mindestbeteiligung beträgt 6 SchützenInnen.

Wird die Beteiligung nicht erreicht, erfolgt die Rangierung wie bisher, hingegen entfällt die PP-Berechnung bzw. Wappenscheiben Abgabe.

4. Rehalpmeisterschaft

Schiessprogramm gemäss den Meisterschafts-Schiessvorschriften des SSV. Der Doppel beträgt Fr. 20.00 exklusive Munition.
Die Rehalpmeisterschaft kann an jeder Gesellschaftsübung geschossen werden. Sie muss jedoch in einem Halbtage absolviert werden.

Genossenschaftsübungen 2015

Die Genossenschaftsübungen gelten für die Standschützengesellschaft Neumünster **ausschliesslich** als **Trainingsübungen**. Es wird zusätzlich **keine** Schuss- bzw. Scheibengebühr verlangt. Sie dienen auch zum grossen Teil der Pflege der Kameradschaft und dem Kennenlernen der Schützen der in Höngg domizilierten Vereine.

Bis zur Sommerpause		
	Zeit	Anzahl Scheiben

März		
14.	14.00 – 16.00	16
28.	14.00 – 16.00	16

April		
1.	17.00 – 20.00	22
8.	17.00 – 20.00	22
15.	17.00 – 20.00	26
18.	14.00 – 17.00	10
22.	17.00 – 20.00	26
29.	17.00 – 20.00	26

Mai		
6.	17.00 – 20.00	26
13.	17.00 – 20.00	26
27.	17.00 – 20.00	16
30.	14.00 – 17.00	20

Juni		
10.	15.00 – 20.00	20
17.	15.00 – 20.00	20
24.	15.00 – 20.00	20

Juli		
1.	17.00 – 20.00	20
8.	17.00 – 20.00	20

Nach der Sommerpause		
	Zeit	Anzahl Scheiben

August		
5.	17.00 – 20.00	20
12.	17.00 – 20.00	20
19.	17.00 – 20.00	20
22.	14.00 – 17.00	16
26.	17.00 – 20.00	20

September		
2.	17.00 – 20.00	10
16.	17.00 – 20.00	20
23.	17.00 – 19.00	20
30.	17.00 – 19.00	20

Oktober		
7.	17.00 – 19.00	20
14.	16.00 – 18.00	20
17.	14.00 – 17.00	20
24.	14.00 – 17.00	20

Lift AG
Querstrasse 37
8105 Regensdorf

Telefon 044 871 91 91
Telefax 044 871 91 20
info@liftag.ch | www.liftag.ch

Spitzbarth Juwelier • Neumarkt 8
8001 Zürich | 044 212 71 15 | www.spitzbarth.com

seit über 44 Jahren überzeugend in System und Technik

**Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sowie Ersatzteildienst für
sämtliche Laufscheibenfabrikate und Kugelfangsysteme**

NEU: 300m Kugelfangsysteme ohne Gummigranulat

info@leu-helfenstein.ch www.leu-helfenstein.ch

Terminkalender Gewehr 300m – 2015

Februar	Zeit	Was	Wo
7.	09.30 – 12.00	Winterausmarsch der FS Basel	Stans
28.	13.30 – 16.00	FS ehem. Rehalpvereine	Zumikon

März			
13./14./21.		Winterschiessen	St. Gallen
21.	14.00 – 16.00	FM gegen Niederurnen	Niederurnen

April			
10.	17.00 – 19.00	1. Ges-Übung und Vorrunde GM	Höngg
11.	09.00 – 12.00	1. Ges-Übung und Vorrunde GM	Höngg
17.	17.00 – 19.00	2. Ges-Übung und Vorrunde GM	Höngg
18.	09.00 – 12.00	2. Ges-Übung und Vorrunde GM	Höngg
18.	14.00 – 17.00	FS SGZ – SGU – SSGN	Höngg
18./25.		Limmatschiessen	Spreitenbach
24./25./26.		Reppischtalschiessen	Dietikon
24.		4. ZH-Oberländer-Maischiessen	Ettenhausen
24.	17.00 – 19.00	3. Ges-Übung und Vorrunde GM	Höngg
25.	09.00 – 12.00	3. Ges-Übung und Vorrunde GM	Höngg
25./26.		Hist. Gedenkschiessen	Rothenthurm

Mai			
1.		Reppischtalschiessen	Dietikon
1.		2. Kreiselschiessen Betzholz	Betzholz
2.		Albigsütliverbandschiessen	Albigsütli
2./3.		16. Dübischschessen	Dübendorf
8./9.		2. Kreiselschiessen Betzholz	Betzholz
8./9.		16. Dübischschessen	Dübendorf
8./9.		4. ZH-Oberländer-Maischiessen	Ettenhausen
15.	17.00 – 19.00	4. Gesellschafts-Übung	Höngg
16.	09.00 – 12.00	4. Gesellschafts-Übung	Höngg
16.		Bezirksverbandsschiessen	Probstei
16.		Probsteiverbandsschiessen	Probstei
20.	17.00 – 19.00	Vorschiessen Feldschiessen	Höngg
28.		Albigsütliverbandschiessen	Albigsütli
29.	17.00 – 19.00	1. Bedingung	Höngg
29.	17.00 – 19.00	5. Gesellschafts-Übung	Höngg
29./30.		Bezirksverbandsschiessen	Probstei
29./30.		Probsteiverbandsschiessen	Probstei
30.	14.00 – 17.00	5. Gesellschafts-Übung	Höngg
30.		Albigsütliverbandschiessen	Albigsütli
30.		Kant. Final GM Feld A VM/D NM	Winterthur
30.	13:30 – 15:30	Zentr. Schweiz. Feldmeistersch.	Menzingen

Juni			
3.	17.00 – 20.00	Training Eidg. Feldschiessen	Höngg
3.	18:00 – 20:00	Zentr. Schweiz. Feldmeistersch.	Menzingen
5.	16.00 – 18.30	Eidgenössisches Feldschiessen	Höngg
6.	08.30 – 11.30	Eidgenössisches Feldschiessen	Höngg
7.	09.30 – 11.30	Eidgenössisches Feldschiessen	Höngg

Juni			
10.	15.00 – 20.00	1. Hauptrunde GM SSV Feld A	Höngg
12.	17.00 – 19.00	1. Hauptrunde GM SSV Feld A	Höngg **
11. - 30.		Eidg. Schützenfest	Raron
12.	17.00 – 19.00	6. Gesellschafts-Übung	Höngg
13.	09.00 – 12.00	6. Gesellschafts-Übung	Höngg
13.	14.00 – 16.00	18. FS St.Gallen-Buochs-SSGN	Buochs
17.	15.00 – 20.00	2. Hauptrunde GM SSV Feld A	Höngg
19.	17.00 – 19.00	2. Hauptrunde GM SSV Feld A	Höngg **
24.	15.00 – 20.00	3. Hauptrunde SSV GM Feld A	Höngg
24./27.		Hist. Sempacherschiesen	Sempach
28.		Sektionstag Eidg. SF	Raron
		** = Option wenn am Vortag nicht geschossen werden kann	

Juli			
1 – 12.		Eidg. Schützenfest	Raron
3.	17.00 – 19.00	2. Bedingung	Höngg
11.	09.00 – 12.00	3. Bedingung	Höngg

August			
8.	09.00 - 12.00	4. Bedingung	Höngg
14.	16.30 – 19.00	5. Bedingung	Höngg
15./16.		Hans-Waldmannschiesen	Höngg
21.	16.30 – 19.00	6. Bedingung	Höngg
22.	09.00 – 12.00	7. Bedingung	Höngg
21./22.		Roggenstockschiesen	Oberiberg
28.	16.30 – 19.00	8. Bedingung	Höngg
29.	09.00 – 12.00	9. Bedingung	Höngg
29./30.		Roggenstockschiesen	Oberiberg
29./30.		Hist. Stossschiesen	Stoss

September			
2.	17.00 – 20.00	Vorschiessen Rehalschiesen	Höngg
4./5.		Linth-Escher-Schiesen	Niederurnen
5.		GM Final	Albisgütli
9.	14.00 – 18.00	Knabenschiesentraining	Höngg
11./12		Rehalschiesen	Höngg
12.		Linth-Escher-Schiesen	Niederurnen
18./19.		Rehalschiesen	Höngg
25./26.		Bockenkriegschiesen	Horgen
26.	14.00 – 18.00	Final Hönngermeisterschaft	Höngg

Oktober			
3.		Bockenkriegschiesen	Horgen
24.		Final SSM	Thun
31.		Tir de L` Escalade Genf	Genf

November			
4.		Rütlschiesen	Rütli
7.		Final OMM	Winterthur
14.	14.00 – 16.00	Training Morgartenschiesen	Höngg
14./15		Ustertagschiesen	Uster
15.		Hist. Morgartenschiesen	Morgarten
21		Ustertagschiesen	Uster

Ranglisten Gesellschaftsübungen Gewehr 300 m

Sektionsstich *

Rang	Name	Resultate Pkt.
1.	Töngi René	100 / 97 / 97 / 95 / 94 / 93
2.	Ruoss Hans	100 / 96 / 94 / 93 / 92
3.	Kottler Barbara	98 / 98 / 98 / 96 / 95 / 95
4.	Wolf Beat	98 / 96 / 95 / 94
5.	Deubelbeiss Werner	97 / 96 / 94 / 94 / 94 / 93
6.	Wächter Roland	97 / 95 / 95 / 95 / 95 / 94
7.	Kezmann Paul	95 / 95 / 93 / 93 / 93 / 92
8.	Lorek Hans	94 / 94 / 93 / 92 / 89 / 88
9.	Siegrist Hans	94 / 94 / 91 / 90 / 90 / 89
10.	Eisenegger Hans	94 / 93 / 89 / 89
11.	Gallmann Fredy	94 / 92 / 91 / 89 / 89 / 88
12.	Schnidrig Martin	93 / 93 / 93 / 92 / 87 / 86
13.	Anrig Hans-Andreas	93 / 92 / 90 / 88 / 87
14.	Spitzbarth Roland	93 / 88 / 88 / 88 / 86 / 80
15.	Friedrich Maria	92 / 85 / 83 / 82 / 81 / 78
16.	Lanzetta Gennaro	91 / 90 / 89 / 88 / 85 / 82
17.	Lehmann Rudolf	87 / 86 / 83 / 80 / 76 / 71
18.	Friedrich Lothar	75 / 73 / 73 / 72 / 71 / 70

Gruppenstich *

Rang	Name	Resultate Pkt.
1.	Töngi René	100 / 98 / 97 / 96 / 94 / 93
2.	Wolf Beat	100 / 98 / 97 / 96
3.	Kottler Barbara	99 / 97 / 97 / 97 / 96 / 94
4.	Ruoss Hans	97 / 97 / 95 / 94 / 94
5.	Deubelbeiss Werner	97 / 96 / 96 / 94 / 93 / 92
6.	Wächter Roland	97 / 96 / 95 / 93 / 93 / 92
7.	Gallmann Fredy	96 / 95 / 94 / 92 / 90 / 81
8.	Lanzetta Gennaro	95 / 91 / 90 / 90 / 88 / 86
9.	Kezmann Paul	94 / 94 / 92 / 81 / 91 / 90
10.	Siegrist Hans	94 / 93 / 93 / 92 / 92 / 91
11.	Schnidrig Martin	94 / 93 / 92 / 92 / 90 / 88
12.	Lorek Hans	94 / 93 / 92 / 91 / 91 / 90
13.	Eisenegger Hans	92 / 92 / 89 / 82
14.	Anrig Hans-Andreas	92 / 92 / 87 / 86 / 83
15.	Lehmann Rudolf	92 / 88 / 81 / 80 / 79 / 78
16.	Spitzbarth Roland	82 / 87 / 87 / 86 / 86 / 79
17.	Friedrich Lothar	90 / 81 / 75 / 71 / 69 / 66
18.	Friedrich Maria	89 / 89 / 87 / 84 / 84 / 78

* **Minimale Anforderung:** 4 Übungen besucht!

Werner Deubelbeiss, Gesellschaftsschützenmeister

Kunststich*

Rang	Name	Resultate Pkt.
1.	Töngi René	483 / 473 / 471 / 459 / 457 / 445
2.	Kottler Barbara	477 / 473 / 465 / 462 / 456 / 452
3.	Wolf Beat	477 / 467 / 451 / 447
4.	Ruoss Hans	473 / 457 / 453 / 453 / 449
5.	Wächter Roland	473 / 448 / 448 / 447 / 445 / 443
6.	Deubelbeiss Werner	469 / 467 / 465 / 455 / 442 / 439
7.	Siegrist Hans	466 / 462 / 461 / 443 / 437 / 420
8.	Kezmann Paul	466 / 462 / 458 / 453 / 434 / 427
9.	Friedrich Maria	466 / 442 / 430 / 418 / 412 / 396
10.	Schnidrig Martin	457 / 445 / 441 / 434 / 429 / 405
11.	Lanzetta Gennaro	456 / 442 / 437 / 420 / 409 / 403
12.	Gallmann Fredy	452 / 444 / 443 / 431 / 429 / 417
13.	Lorek Hans	443 / 407 / 401 / 392 / 379 / 374
14.	Spitzbarth Roland	433 / 407 / 401 / 392 / 379 / 374
15.	Anrig Hans-Andreas	431 / 425 / 424 / 422 / 408
16.	Eisenegger Hans	431 / 421 / 405 / 364
17.	Lehmann Rudolf	420 / 411 / 389 / 342 / 307 / 298
18.	Friedrich Lothar	396 / 385 / 383 / 345 / 335 / 318

* **Minimale Anforderung:** 4 Uebungen besucht!

Ranglisten EWS Gewehr 300 m

Einzelwettschiessen, Programm A

Rang	Name	Resultate Pkt.
1.	Töngi René	195
2.	Kezmann Paul	193
3.	Wolf Beat	191
4.	Deubelbeiss Werner	191
5.	Kottler Barbara	189
6.	Wächter Roland	185
7.	Siegrist Hans	181
8.	Schnidrig Martin	181
9.	Anrig Hans-Andreas	180
10.	Eisenegger Hans	179
11.	Thüning Jürg	175
12.	Lorek Hans	174
13.	Spitzbarth Roland	170
14.	Maag Heinrich	170

Werner Deubelbeiss, Gesellschaftsschützenmeister

Rehalpmeisterschaften 2014

Im 2014 wurden in keiner Kategorie und auf keiner Distanz die Rehalpmeisterschaften absolviert.

Ranglisten Kantonalstich Gewehr 300 m

Kantonalstich, Programm A, liegend

Rang	Name	Resultate Pkt.
1.	Töngi René	99
2.	Wächter Roland	98
3.	Lorek Hans	96
4.	Siegrist Hans	94
5.	Gallmann Fredy	92
6.	Thüring Jürg	89

Kantonalstich, Programm A, kniend

Rang	Name	Resultate Pkt.
	Keine Teilnehmer	

Werner Deubelbeiss, Gesellschaftsschützenmeister

Eidgenössisches Feldschiessen 2015 300/25/50m

Datum	Zeiten	Was
20.05.2015	17.00 – 19.00	Vorschiessen
03.06.2015	17.00 – 20.00	Training Feldschiessen
05.06.2015	16.00 – 19.00	Hauptschiessen
06.06.2015	08.30 – 12.00	Hauptschiessen
07.06.2015	09.30 – 12.00	Hauptschiessen

Obligatorisches Bundesprogramm 2015 300/25/50m

Datum	Distanz 300m	Distanz 25m	Distanz 50m	Verantwortlich
29.05.2015	X	X	X	SPGH
03.07.2015	X	X	X	SPGH
11.07.2015	X	X	X	SPGH
08.08.2015	X	X	X	SPGH
14.08.2015	X	X	X	SPGH
19.08.2015		X	X	SSH
21.08.2015	X	X	X	SPGH
22.08.2015	X	X	X	SPGH
26.08.2015		X	X	SSH
28.08.2015	X	X	X	SPGH
29.08.2015	X	X	X	SPGH

SPGH = Schiessplatzgenossenschaft Hönng
SSH = Standschützen Hönng

Das Obligatorische-Programm **auf 50m und 25m** kann auch durch die Vereine selbstständig organisiert werden, d.h. für uns Standschützen, dass wir ab Mai – Ende August 2015 jeden **Dienstag bzw. Mittwoch** während unseren Vereinsübungen auch das Obli-Programm auf 50/25m schiessen können.

Für die Standblätter, die Munition und deren Eintrag in den Computer, sowie allfällige Abgaben der Anerkennungskarten sind die Vereine verantwortlich.

Schiesszeiten Pistole während den Wochentagen:

02.04. – 18.10.2015	16.00 – 20.00	FP, RF
	16.00 – 19.00	Grosskaliber

Werner Deubelbeiss, Gesellschaftsschützenmeister

Volksschiessen 2015

Das Volksschiessen Gewehr 50m ist der wichtigste Lebensnerv der Abteilung Gewehr 10/50m, in finanzieller und schiesssportlicher Tätigkeit gegenüber der Bevölkerung. Der Wettkampf ist zeitgemäss. Er bringt der Bevölkerung den Schiesssport näher und Jugendliche haben eine erste Gelegenheit, an einem Wettkampf teilzunehmen. Der Schweizer Schiesssportverband organisiert alljährlich das Schweizer Volksschiessen Gewehr 50m. In den Vereinen wird der Anlass jeweils in der Zeit vom **1. April bis 15. Oktober 2015** durchgeführt. Jedermann ist teilnahmeberechtigt. Es besteht keine Lizenzpflicht. Damit das Volksschiessen seine frühere Bedeutung zurückbekommen und den Zielen entsprechen kann, ist ab Saison 2005 ein neues publikumsfreundliches Reglement geschaffen worden. Die Munition kann beim Organisator gekauft werden.

Wettkampfprogramm

5.1 Stellungen

Der Wettkampf kann in den Stellungen liegend frei oder liegend aufgelegt durchgeführt werden.

5.2 Schiessprogramme

Das Schiessprogramm besteht aus Übungskehr, 10er-Stich und 5er-Stich. Die Vereine können zusätzlich Gruppenwettkämpfe organisieren. Die Anzahl der Passen pro Teilnehmenden ist unbeschränkt.

5.2.1 Übungskehr

Trefferfeld: 10er- oder 5er-Scheibe
Schusszahl: 5 Einzelschüsse pro Passe

5.2.2 10er-Stich

Trefferfeld: 10er-Scheibe
Schusszahl: 10 Einzelschüsse pro Passe

Der 10er-Stich kann beliebig wiederholt werden. Die in den Passen geschossenen Punkte werden zusammengezählt und ergeben die entsprechenden Kranzpunkte für die Auszeichnungen.

5.2.3 5er-Stich

Trefferfeld: 5er-Scheibe
Schusszahl: 10 Einzelschüsse pro Passe

Der 5er-Stich kann beliebig wiederholt werden. Die in den Passen geschossenen Punkte können nicht zusammengezählt werden.

Kosten

- Probestich Fr. 2.50 pro Passe
- 10er-Stich Fr. 9.00 pro Passe
- 5er-Stich Fr. 9.00 pro Passe

Es werden folgende Auszeichnungen abgegeben:

- 1 Kranzpunkt = 1 Kranzabzeichen Bronze oder 1 Kranzkarte à Fr. 4.00
- 2 Kranzpunkte = 1 Kranzabzeichen Silber oder 1 Kranzkarte à Fr. 8.00
- 3 Kranzpunkte = 1 Kranzabzeichen Gold oder 1 Kranzkarte à Fr. 12.00

Die Sportschützenkarte Gewehr 50m wird nur an lizenzierte Teilnehmende Gewehr 50m abgegeben, welche in zwei Stichen das Auszeichnungsergebnis für die Kranzauszeichnung Silber oder die Kranzkarte à Fr. 8.00 in der Stellung liegend frei erreicht haben.

Aufruf an alle aktiven Gewehr- und Pistolenschützen!

Schweizerische Sektionsmeisterschaft (SSM) 2015

In früheren Jahren haben wir mit gutem Erfolg an diesem gesamtschweizerischen Anlass teilgenommen. Wir möchten an diese Zeiten anknüpfen.

Dies wird aber nur möglich sein, wenn alle aktiven Schützinnen und Schützen teilnehmen, auch Du!

Hier die Informationen zur Sektionsmeisterschaft:

Allgemeines:

Ab dem Jahr 2011 wurden auf 300m die Kategorien neu aufgeteilt (nur SSM).

300M: Kat. 1 + 2 = Nationalliga A (Mindestpflichtresultate 14)
 Kat. 3 + 4 = Nationalliga B (Mindestpflichtresultate 10)

Innerhalb der beiden Kategorien gibt es eine Kategorie Sport bzw. Ordonnanz.
 In der Kategorie Sport (Nationalliga A+B) sind alle Sportgeräte zugelassen.
 In der Kategorie Ordonnanz Nationalliga A sind max. nur 4 FG/Stagew. schiessberechtigt und in der Nationalliga B sind max. nur 3 FG/Stagew. schiessberechtigt.
 Auf 50/25m wird der Wettkampf in Feldern aufgeteilt.

50M: Kat. 1 + 2 = Feld C (Mindestpflichtresultate 8 bzw. 7)
 Kat. 3 + 4 = Feld D (Mindestpflichtresultate 6 bzw. 5)

25m: Kat. 1 = Feld A (Mindestpflichtresultate 8)
 Kat. 2 = Feld B (Mindestpflichtresultate 7)

Teilnahmeberechtigung:

Auf 300m alle lizenzierten Aktiven A-Schützinnen und Schützen, deren Stammsektion für die betreffenden Distanzen gemäss Lizenzkarte die SSGN ist. Auf 50/25m sind Mehrfachmitglieder als Aktiv-B-Mitglied teilnahmeberechtigt, sofern ihr Stammverein nicht an der SSM teilnimmt .

Termine 2014:

1. Runde bis 18.6., 2. Runde 1.8. - 10.9.

Final am 24.10.2015 in Thun

Schiessplatz und -daten:

Schiesssportzentrum Hönegg, jeweils anl. der Gesellschafts- und Genossenschaftsübungen, gem. Terminkalender. Die Standblätter können an den Schiesstagen vor Ort bezogen werden.

Kosten:

1. Runde CHF. 14.00 Stichgeld, exkl. Munition

Kosten 50/25m:

1. Runde FP/RF CHF. 15.00 Stichgeld, exkl. Mun.
 Ord. CHF. 14.00 Stichgeld, exkl. Mun.

Programm:

Gewehr 300 m:

Scheibe A10, Probeschüsse unbeschränkt,
10 Schüsse EF

Pistole 50 m:

Scheibe P10, Probeschüsse unbeschränkt,
10 Schüsse EF

Pistole 25 m:

ISSF Schnellfeuerscheibe, Probeserie 5
Schüsse in 50 Sek., 1. Serie 5 Schüsse in 50 Sek.,
2. Serie 5 Schüsse in 40 Sek., 3. Serie 5 Schüsse
in 30 Sek.

Berechnung Vereinsresultate:

300 m:

Total Resultate geteilt durch Anz. Pflichtresultate
(keine % Beteiligung für Nichtpflichtresultate)

50 / 25 m:

Total Resultate geteilt durch Anz. Pflichtresultate
+ 1% aller Nichtpflichtresultate

Qualifikation:

300 / 50 / 25 m:

2. Heimrunde: 50% der bestrangierten Vereine in
jeder(m) Nationalliga bzw. Feld (alle Distanzen).

Final:

300 m:

Die 32 bestrangierten Vereine aller Nationalligen.
Der erstklassierte Verein in der Nationalliga A Sport
und Nationalliga A Ordonnanz wird als Schweizer-
meister proklamiert.

Der erstklassierte Verein in der Nationalliga B Sport
und Nationalliga B Ordonnanz wird als Schweizer
Sektionsfeldsieger proklamiert.

50 / 25 m:

Die 8 bestrangierten Vereine der Felder A und C.
Die 6 bestrangierten Vereine der Felder B und D.
Der erstklassierte Verein im Feld A (Pistole 25m 1.
Kategorie) und Feld C (Pistole 50m 1. Kategorie)
wird als Schweizermeister proklamiert. Die erst-
klassierten Vereine der übrigen Felder werden als
Schweizer Sektionsfelder proklamiert.

Weitere Auskünfte erteilen gerne der Gesellschaftsschützenmeister, bzw. die Schützenmeister 300 und 50 / 25 m.

Werner Deubelbeiss, Gesellschaftsschützenmeister

... und da war dann noch die Schlagzeile in der Gratiszeitung "20 Minuten" vom 27. Januar 2015:

„Schweizer Chirurgen schneiden schlecht ab“ ...

PP

8049 Zürich

PTT: Wenn abgereist
bitte nachsenden und
neue Adresse melden an:

Adressänderungen an:

Herrn
Fredy Gallmann
Imbisbühlsteig 8
8049 Zürich

Wo drucken Sie?

WEHNTAL
DRUCK GmbH

Geschäftsdrucksachen
Vereinsdrucksachen
Broschüren und vieles mehr ...

Wehntalerstrasse 26 • 8165 Schöfflisdorf • Tel. 044 856 11 53 • info@wehntaldruck.ch